Dr. Karin Eckermann
Respekt für Griechenland e.V.

Bildungsarbeit mit „Der Balkon-Wehrmachtsverbrechen in Griechenland“
Fragen an Jugendliche und andere Nutzer des Films \*

1. Wenn Sie an Griechenland denken, was fällt Ihnen spontan ein?

2. Was wussten Sie von der deutschen Besatzung Griechenlands im Zweiten
Weltkrieg, bevor Sie den Film der „Der Balkon“ gesehen haben?

3. Welche Schwierigkeiten traten für Sie im Film auf
- im Verstehen der Handlung?
- in der historischen Einordnung der mitgeteilten Ereignisse?

4. Welche Gefühle lösten die Berichte der Zeitzeugen bei Ihnen aus?
Bitte nennen Sie einige Adjektive oder Substantive.

5. Können Sie sich erklären, warum die Zeitzeugen und ihre Familien so lange über das Massaker in Lyngiades geschwiegen haben?

6. Sind Zeitzeugeninterviews in Ihren Augen ein geeignetes Mittel, um Geschichte begreifbar zu machen?
- Wenn ja, warum?
- Wenn nein, warum nicht?

7. Beschreiben Sie Erkenntnisse, die Sie aus dem Film gewonnen haben.

8. Wie sollen Politik und Gesellschaft in Deutschland Ihrer Meinung nach heute mit den Verbrechen der Wehrmacht vor ca. 80 Jahren umgehen?

9. Was muss alles zusammenkommen, dass Menschen andere Menschen ermorden wie in Lyngiades?

10. Inwiefern kann der Film Sie dazu anregen, über die eigene Verantwortung jedes Menschen für sein Handeln nachzudenken?

--------------------
\* RfG dankt Lehrerinnen und Lehrern für ihre Anregungen zur Formulierung der Fragen.

CC-Lizenz 

[Dieser Text darf bei Nennung des Autors ohne Bearbeitung/Veränderung und nur zu nicht-kommerziellen Zwecken verbreitet werden.](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)